

der Frau etwas nachgelassen hatte; dann bemerkte er ruhig: „Das Weinen thut den Weibern gut.“ Nach ein paar Jügen wohlriechenden Rauches, dann, als das Weinen nicht aufhören wollte, sagte er feierlich: „Vor drei Sachen muß man sich hüten: erstens, nicht weinen zu können; zweitens, zu weinen, ohne zu wissen, warum; drittens, zu viel zu weinen.“ Die letzte Bedingung wurde mit so nachdruckvoller Deutlichkeit ausgesprochen, daß ein beifälliges Gemurmel durch die Versammlung ging. Das Mädchen hob seinen Kopf auf: „Mein Vater, ich kann mit Tawngay nicht länger leben. Ich hasse ihn!“ „Was hat er gethan, hat er Dich geschlagen?“ „Nein, geschlagen hat er mich nicht, ich würde mich darüber nicht beklagen haben; er mißtraut mir. Er paßt mir auf; ich kann es nicht aushalten. Ich will mich von ihm scheiden lassen! O, mein Vater, auf Dein Haupt die Folgen der Weigerung!“ „Tawngay, komme her, Du Sohn der Thorheit! Was muß ich hören?“ Tawngay brückte sich schamroth aus der Menge hervor und erschien. Zuerst machte er eine tiefe Verbeugung, dann setzte er sich vor dem Raja auf den Boden. „Herr,“ sagte er, „ich habe sie mit N. N. tosen sehen!“ „Es ist falsch, es ist erlogen!“

schrie heftig das Mädchen, während reichliche Thränen ihre Wangen neigten. „Ich bin mit den Andern gegangen, um Wasser aus dem Fluß zu holen; da kam Abui's Schag, Palothee, und wir besprigten ihn mit Wasser. Dieser Mensch,“ — hier deutete sie mit unbefreiblicher Verachtung auf den elenden Tawngay — „dieser Mensch spionierte hinter einem Baum und kam und schleppte mich beim Arm weg und schalt mich vor den anderen Mädchen aus. Nie ist mir solche Schande begegnet. O, Vater, gib mir die Freiheit! Ich will nicht länger mit ihm leben!“ Mit diesen Worten warf sie sich zu den Füßen des Häuptlings nieder. Ein tiefes Stillschweigen folgte, nur durch das Schluchzen der Frau unterbrochen. Tawngay sah aus, als wünschte er, die Erde möge ihn verschlingen, aber er sagte kein Wort. Plötzlich sprach der Raja wieder und gab Befehle: „Drei der Aeltesten, kommt her; nehmt diese zwei Bösen weg, welche das heilige Gesetz verletzen. Zieht ihnen alle Gewänder aus; laßt der Frau nur ein Tuch und schließt sie zusammen in das große, leere Gasthaus ein. Morgen früh will ich sie wieder hören. Genug, ich habe gesprochen.“ Wirklich wurde das junge Paar ohne viel Ceremonien weggeschleppt

und mit einem einzigen Kleidungsstück für Beide in das leere, möbellose Gasthaus eingeschlossen. Die Nacht war sehr kalt, und als ich die dicke, wattirte Bettdecke über meine Ohren zog, konnte ich nicht umhin, die Weisheit des Raja zu bewundern. Am folgenden Morgen reichte man ihnen ihre Kleider hinein und öffnete die Thüre, um sie wieder vor den Häuptling zu führen. Aber sie schlüpfen Hand in Hand hinaus und gingen zufrieden in ihre Wohnung zurück.

**Ständesamtliche Nachrichten von Eibenstock**

vom 1. bis mit 7. Juli 1885.  
 Geboren: 195) Dem Maschinenflicker Ernst Gustav Heymann hier 1 Sohn. 196) Dem Fuhrmann Karl Robert Quast in Wolfgrün 1 Sohn. 197) Dem Kaufmann Ernst Theodor Unger hier 1 Sohn. 198) Dem Handarbeiter Karl Gustav Siegel hier 1 Sohn. 199) Dem Feinher Renier Hippolyte Doutmans hier 1 Tochter. 200) Dem Zubrwerkbesitzer Karl Friedrich Heintz in Wildenthal 1 Tochter.  
 Aufgehoben: 28) Der Handschuhmacher Richard Unger in Johanngeorgenstadt mit der Näherin Auguste Emma Gündel hier.  
 Gestorben: 118) Des Schneiders Friedrich Ferdinand Dörfel hier Sohn, Ernst Louis, 2 M. 25 J. alt. 119) Des Handarbeiters Ernst Julius Hahn hier Tochter, Camilla Helene, 3 M. 28 J. alt. 120) Die ledige Emilie Ernestine Jettel, Diensthote hier, 47 J. 6 M. 22 J. alt.

Wir eröffnen heute **Hauptmarkt 22** ein Geschäft in

## Möbelstoffen, Teppichen, Portièren, Tischdecken, Wachstuchen, Tapeten

und allen einschlagenden Artikeln. Bei Bedarf bitten wir um geneigte Berücksichtigung und sichern bei größter Auswahl und besten Qualitäten billigste Preise zu.

Zwickau, den 25. Juni 1885. Mit Hochachtung  
**Gebrüder Tippmann.**

Erfrischend, wohlschmeckend, kühlend.

### Brause-Limonade-Bonbon

PATENT PATENT



Mit Citronen-, Erdbeer-, Himbeer-, Johannisbeer-, Kirschen- und Orangen-Geschmack, sowie einer Sorte, geglättet durch Aufgüssen von Wasser und Wein zur Herstellung eines Glases

#### Champagner-Imitation.

Die Brause-Limonade-Bonbons (patent in d. meist. Staaten) bewahren sich vorzüglich bei allen Erfrischungsbüchsen, und sind daher sowohl im Sommer als im Winter, ganz besonders auf Reisen, Landpartien, Jagden, Manöver, sowie Bällen, Concerten, Theater etc. zu empfehlen. Auf die bequemste und schnellste Art — in einem Glas Wasser — geben sie ein höchst angenehmes und kühlendes, dabei sanitäres Getränk.

Schachteln à 10 Bonbons 1 Mk. — Pfg.  
 do. „ 5 „ 0 „ 55 „  
 Kistchen mit 96 „ 9 „ 60 „  
 (in obigen Frucht-Arten assortirt).

Für Export außer deutschen mit engl., span., holländ., italienisch, schwed., russ., arab., indisch, chines., französ. etc. Etiketten.

Ferner Brause-Bonbons mit medicamentösem Inhalte nach ärztlicher Vorschrift mit genauer Angabe der im Bonbon enthaltenen Dosis des Arzneimittels. (Eisen, Chinin, Pepsin, Magnesium sulphuricum, Kalium bromatum, Lithium carbonicum, Natrium salicylicum, Coffeinum) nur in Apotheken erhältlich.

**Gebr. Stollwerck, Köln.**

Die Brause-Limonade-Bonbons sind in fast allen Niederlagen Stollwerck'scher Chocoladen und Bonbons vorrätig, oder werden auf Verlangen von denselben verschrieben.

### Verein für volksverständliche Gesundheitspflege.

Donnerstag, Abend 8 Uhr im Feldschlößchen:

#### Vortrag: Wie verhütet m. Krankheiten?

Die Mitglieder werden hierzu freundlichst eingeladen. Gäste sind willkommen.  
**Der Vorstand.**

### Den Alleinverkauf

für **Linsensock** meiner **Pflanzenfaserstoff-Tricotagen**, deren Eigenschaften darin bestehen, daß sie den Schweiß des Körpers aufsaugen, in der Wäsche nicht einlaufen, weder hart noch filzig werden und enorme Haltbarkeit besitzen, habe Herr **Carl Wimmer**, Herrenkleidmacher, zu festgesetzten Preisen, à Hemde 5 Mark, Hose 6 Mark, übertragen.  
 Berlin, im Juli 1885.  
**A. Borchardt.**

### Velocipedes,

deutsches und englisches Fabrikat, empfiehlt  
**Johannes Haas,**  
 Mechaniker.

Unterricht täglich im Lberwein'schen Saale zum Feldschlößchen.

Morgen treffen **neue Vollheringe** ein bei **Bernhard Löscher.**

### Hotel Rathhaus.

Heute Donnerstag:  
**Schlachtfest.**  
 Von früh 10 Uhr  
 an Wellfleisch, Abends frische Wurst und Bratwurst, wozu ergebenst einladet  
**A. Balthasar.**

**Kein Geheimmittel!**

### Eisen-Chocolade

von Franz Schulz in Berlin, Hoflieferant. Von den Ärzten gegen **Bleichsucht & Blutarmuth** immer mit Erfolg angewendet. Depot in der Apotheke des Herrn **Fischer** in Eibenstock.

### Größte Auswahl

in **Herren- u. Knaben-Anzügen**, sowie **Tuchen** und **Buckskins**. Neu eingetroffene Buckskins bringe in Empfehlung.  
**E. S. Häntzschel's Kleidermagazin**  
 in **Schönheide.**

Bestellungen nach Maß werden unter Garantie des guten Sitzens elegant und billig ausgeführt  
 bei **Obigem.**

**Technicum Mittwelda.**  
 (Sachsen.) — Höhere Fachschule für Maschinen-Ingenieure und Werkmeister. Vorunterricht frei. Aufnahmen: Mitte April u. October.

**Ein Laufbursche** wird gesucht. Zu melden bei **Bernhard Löscher.**

**Ein guter Aufpaffer** wird sofort gesucht bei **Otto Wittich.**

**Zwei Familienlogis** sind zu 380 und 150 Mark zu vermieten durch Rechtsanwalt **Müller.**

### Achtung!

Ein kleiner brauner Hund entlaufen, ohne Halsband, auf den Namen Schudel hörend. Verlaufen auf der Straße von Eibenstock nach Blauenthal u. jedenfalls im Walde verirrt. Der Wiederbringer sieht einer guten Belohnung entgegen. Bitte um umgehende Nachricht.  
 Zaubertheater Flobig i. Elterlein.

### Flüssigen Crystalleim

zur directen Anwendung in kaltem Zustande zum Richten von **Porzellan, Glas, Holz, Papier, Pappe** u. s. w., unentbehrlich für Comptoire u. Haushaltungen, empfiehlt  
**E. Hannebohn.**

### Zündhölzchen

à Kistchen 35 Pf., bei Abnahme von 10 Kistchen à Kistchen 30 Pf. empfiehlt in guter Waare  
**A. Eberwein.**

**Bergmann's**  
**Original-Theerschwefelseife**  
 v. Bergmann & Co., Frankf. a. M.  
 Allein echtes, erstes und ältestes Fabrikat in Deutschland. Von anerkannt vorzügl. Wirkung gegen alle Arten Hautunreinigkeiten, Sommersprossen, Frostbeulen, Finnen u. Borrätzig Stüd 50 Pf. bei **G. A. Nötzel.**

Einen tüchtigen **Aufpaffer** sucht **Friedrich Neubert.**

### Frisches fettes englisches Lammfleisch

bei **Hermann Reichsner, Gottlieb Flach.**

### Von höchster Wichtigkeit für Augenranke!

Das ächte Dr. White's Augenwasser hat sich, seiner **unübertrefflich guten Eigenschaften** wegen, seit 1822 einen **großen Weltruhm** erworben. Es ist concessionirt und als **bestes Hausmittel** — nicht Medicin — in allen Welttheilen bekannt und **berühmt**, worüber **viele Tausende** von Bescheinigungen sprechen. à Flacon 1 Mark zu haben bei **E. Hannebohn.**

### Militär-Verein Eibenstock.

Sonntag, den 12. ds. Mt.: **Ausmarsch nach Wildenthal.** — Näheres in der nächsten Nummer.

### Abonnement's

auf das „**Amts- und Anzeigebblatt**“ werden noch fortwährend bei unsern Boten, bei sämtlichen Postämtern und in der Expedition d. Bl. angenommen und die seit dem 1. Juli er. erschienenen Nummern, soweit der Vorrath reicht, nachgeliefert.  
 Die Exped. d. Amt'sbl.